

[486.] Unterzeichneter übernimmt Aufträge zur Ausführung von Kupfer- und Stahlstichen in Gebet- und Taschenbücher; desgleichen besorgt er die Abdrücke derselben durch die besten hiesigen Kupferdrucker zu billigen Preisen.

Briefe werden franco erbeten.

Jg. Krepp,

akademischer Kupferstecher in Wien.
Josephstadt, Herrngasse 204.

[487.] **A n z e i g e.**

Es wird von einem jungen Manne, der über ein freies Capital von 4 bis 5000 Gulden disponiren kann, eine solide Buchhandlung mit etwas Verlag zu kaufen gesucht.

Auch würde es ihm nicht unangenehm sein, eine Stelle als Associé in einem gangbaren Geschäft zu erhalten; am liebsten im Königreich Baiern.

Anträge beliebe man franco unter den Buchstaben J. J. W. an die löbl. Redaction dieses Blattes gelangen zu lassen.

[488.] In einer Buchhandlung im Herzogthum Sachsen wird für die zweite Stelle ein Gehülfe gesucht, der aber insbesondere einer Leihbibliothek vorstehen muß. Die Stelle kann sogleich angetreten werden, und ist das Nähere bei Herrn R. F. Köhler in Leipzig zu erfahren.

[489.] In einer lebhaften Sortiment- und Verlagsbuchhandlung in den preuß. Rheinprovinzen wird zu Ostern d. J. die Stelle eines Gehülfen erledigt. Man wünscht einen jungen Mann zu engagiren, der sich in einem nicht unbedeutenden Sortiment-, womöglich auch Verlagsgeschäfte die nöthigen Kenntnisse erworben hat, recht solid und brav ist, einen guten verträglichen Charakter und ein angenehmes Aeußere hat, dabei der französischen und englischen Sprache, wenigstens der ersteren, mächtig ist. Anmeldungen, mit der Chiffre X. Y. Z. bezeichnet, wird F. A. Brockhaus in Leipzig befördern.

[490.] In einer lebhaften Sortiment- und Verlagsbuchhandlung in den preuß. Rheinprovinzen kann ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen junger Mann, der sich dem Buchhandel zu widmen wünscht, eine Stelle als Lehrling sofort erhalten. Der Besizer derselben ist gewohnt, sich der Ausbildung seiner Lehrlinge, sowohl in als außer dem Geschäfte, mit größter Sorgfalt zu widmen, wünscht daher auch hauptsächlich, daß der Sohn eines Buchhändlers ihm anvertraut werde. Adressen mit der Bezeichnung L. S. befördert die Buchhandlung F. A. Brockhaus in Leipzig.

[491.] Ein Gehülfe, dem, neben den Kenntnissen des Buchhandels im Allgemeinen, auch das Musikaliengeschäft nicht fremd ist, findet Ostern 1836 eine Stelle in einer Sortimentshandlung. Anträge unter Chiffre Z. wird Herr Frohberger zu besorgen die Güte haben.

[492.] Ein junger Mann, der 4 Jahre in einer lebhaften Handlung Norddeutschlands gelernt und seit 1 Jahre daselbst als Gehülfe arbeitet, sucht zu Ostern eine andere Stelle; er wird von seinem jetzigen Principale der Art empfohlen, daß es dem etwa auf ihn Reflectirenden wohl einiges Vertrauen einflößen kann. Nähere Auskunft ertheilen und befördern resp. Anträge die Herren Hermann und Langbein in Leipzig.

[493.] Ein junger Mann, der in einer nicht unbedeutenden Sortiment- und Verlagsbuchhandlung den Buchhandel erlernt und während seines frühern Besuchs des Gymnasiums und der Universität sich eine ziemliche Fertigkeit im Latein-, Griechischen,

und Französisch, sowie einige Kenntnisse des Englischen erworben hat, wünscht zur Erweiterung seiner Kenntnisse Ostern d. J. ein Unterkommen als Commis oder auch als Volontair. — Geneigte Offerten unter der Ch. V. M. hat die Expedition dieses Blattes die Güte zu besorgen.

[494.] Ein junger Mann, der sich seit 12 Jahren dem Buchhandel gewidmet hat und von seinem jetzigen Herrn Principal auf das angelegentlichste empfohlen wird, wünscht gegen Michaelis d. J. sein jetziges Engagement zu verändern und womöglich eine Stelle als Geschäftsführer oder erster Gehülfe in einer bedeutenden Buchhandlung zu erhalten. Er hat mehrere Male für seine Principale die Leipziger Messe besucht und wird als recht geschickt, solid und brav empfohlen. Adressen mit der Bezeichnung M. befördert F. A. Brockhaus in Leipzig.

[495.] Ein junger Mann von 23 Jahren, der seit Michaelis 1835 bei mir ausgelernt hat und jetzt als Gehülfe bei mir arbeitet, wünscht zu Johannis eine Stelle in einer andern Buchhandlung zu haben. Ich empfehle diesen jungen Mann angelegentlichst, sowohl in Hinsicht seiner Sittlichkeit, seines gesetzten Betragens, seiner guten Schulkenntnisse und seiner hübschen Hand, als auch in Rücksicht seiner Geschäftskenntnisse, und erwähne nur, daß er seit mehreren Jahren zu meiner vollkommensten Zufriedenheit die Bücher, und namentlich die Strazze, geführt hat. Es würde mir recht erfreulich sein, wenn derselbe zu jener Zeit recht gut placirt würde, da ich ihm von Herzen ein zufriedenstellendes Unterkommen wünsche.

Palle, im Januar 1836.

Eduard Anton.

[496.] Für einen jungen Menschen von 16 Jahren, guter Gemüthsart und frischem, freundlichem Aeußern, welcher die gewöhnlichen Schul- und Sprachkenntnisse und eine für sein Alter schon recht feste Handschrift besitzt, wird in einer guten Sortimentshandlung eine Stelle als Lehrling gesucht. Der Eintritt kann Statt finden, sobald es gewünscht wird. Gütige Mittheilung der Bedingungen wird unter der Adresse A. H. K. durch Einschluß des Herrn Fr. Fleischer in Leipzig erbeten.

[497.] Ein junger Mann, welcher 7 Jahre in einer Verlags- und Sortiment- Buchhandlung Baierns arbeitete und seit 1½ Jahre in einer Schweizer- Handlung servirt, worüber er vortheilhafte Zeugnisse aufzuweisen vermag, wünscht bis zur Ostermesse seine Stelle mit einer andern, am liebsten in einem bedeutenden Verlags-Geschäfte, zu vertauschen. —

Geneigte Anträge unter Chiffre C. K. A. wird Herr Frohberger zu besorgen die Güte haben. —

[498.] Ein mit den nöthigen Schulkenntnissen versehenen junger Mensch kann sogleich oder zu Ostern als Lehrling in unser Geschäft eintreten.

Magdeburg, im Febr. 1836.

Wagner u. Richter.

[499.] Im Börsenblatte No. 7 sind als neue Vereins-Mitglieder angezeigt:

Herr Bernhard Trinius } Firma: Renger'sche Buchh.
- Heinrich Poppe }

Der Deutlichkeit wegen bemerke ich:

„daß obige Herren (nehmlich das Haus B. Trinius u. Co.) meine stillen Associés bei diesem Geschäfte sind und für den Buchhandel nur mein früheres Circulair gilt.“
Leipzig, d. 18. Febr. 1836.

S. Volkmar.